

Bewerben - aber richtig!



1. notwendige Unterlagen

- Bewerbungsanschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- aktuelles Zwischenzeugnis bzw. Abschlusszeugnis der zuletzt besuchten Schule
- Nachweis über Praktika in der Radiologie
- ärztliche Bescheinigung über die Berufstauglichkeit und Nachweis über Schutzimpfungen
- erweitertes Führungszeugnis ohne Eintragung

2. eine ansprechende Präsentation ist wichtig

- einheitliche Formatierung, fehlerfreie und korrekte Schreibweise
- Bewerbung per E-Mail im PDF-Format an: bewerbungen@oberlausitz-kliniken.de

Bewerbungszeitraum

Informationen zur Oberlausitz-Kliniken gGmbH mit den beiden Krankenhausstandorten in Bautzen und Bischofswerda sowie zum nächsten Ausbildungsbeginn unter:

Studium • Beruf • Karriere

www.oberlausitz-kliniken.de



Ausbildungsvergütung:

im 1. Jahr	1150 EUR
im 2. Jahr	1250 EUR
im 3. Jahr	1350 EUR

Der erste Eindruck
entscheidet mit.

Die Bewerbung
senden Sie bitte an:

... und so läuft das bei uns

1. Bewerbungszeitraum ganzjährig
2. Vorstellungsgespräch in der Oberlausitz-Kliniken gGmbH
3. Entscheidung zum Ausbildungsvertrag
4. Unterzeichnung des Ausbildungsvertrages
5. Schulischer Ausbildungsbeginn jährlich zum 1.9.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung!



Oberlausitz-Kliniken gGmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus an
der Technischen Universität Dresden

Oberlausitz-Kliniken gGmbH
Personalmanagement
Am Stadtwall 3
02625 Bautzen



Ansprechpartnerin: Angela Schott
Telefon (03591) 363-2555
Telefax (03591) 363-2433
E-Mail: bewerbungen@oberlausitz-kliniken.de
Internet: www.oberlausitz-kliniken.de

Berufsausbildung



*Finde
deinen
Beruf*

Medizinische/r Technolo-
ge/in für Radiologie



Oberlausitz-Kliniken gGmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus an
der Technischen Universität Dresden

Finde
deinen
Beruf

Berufsabschluss: Medizinische/r Technologie/in für Radiologie

Ausbildungsdauer und Berufsabschluss

Als Medizinische/r Technologie/in für Radiologie (MTR) ist man einerseits im direkten Kontakt mit den Patienten und andererseits arbeitet man in einem hochtechnologischen Umfeld.

Diese abwechslungsreiche Tätigkeit verlangt ein umsichtiges Verhalten gegenüber den Patienten, hohe Fachkompetenz und umfassende medizinische Kenntnisse.

Der theoretische und praktische Unterricht erfolgt an der Medizinischen Berufsfachschule am Städtischen Klinikum Dresden.

Die praktische Ausbildung erfolgt in der Oberlausitz-Kliniken gGmbH im Krankenhaus Bautzen bzw. im Krankenhaus Bischofswerda, am Institut für diagnostische und interventionelle Radiologie sowie anderen Kooperationspartnern der Medizinischen Berufsfachschule.

Die Ausbildung dauert 3 Jahre und schließt mit einer staatlichen Prüfung ab, die aus einem schriftlichen, praktischen und mündlichen Teil besteht.

Einsatzmöglichkeiten

in Krankenhäusern und ambulanten Einrichtungen

- in der diagnostischen und interventionellen Radiologie
- in der Nuklearmedizin
- in der Strahlentherapie

Ausbildungsschwerpunkte

in Theorie:

- radiologische Diagnostik und andere bildgebende Verfahren
- Strahlentherapie
- Nuklearmedizin
- Strahlenphysik, Dosimetrie und Strahlenschutz

und Praxis:

- radiologische Diagnostik und andere bildgebende Verfahren (CT / MRT / Angiographie / Mammographie)
- Strahlentherapie
- Nuklearmedizin
- Strahlenphysik, Dosimetrie und Strahlenschutz
- Krankenpflegepraktikum
- Hygiene

... weitere Fächer sind u. a.:

- Bildverarbeitung in der Radiologie
- Krankheitslehre
- Anatomie und Physiologie
- Biologie und Ökologie
- Chemie und Biochemie
- Hygiene
- Immunologie
- Erste Hilfe
- Gerätekunde
- Mathematik
- Physik
- EDV und Dokumentation
- Psychologie
- Fachenglisch

Zugangsvoraussetzungen

- persönliche und gesundheitliche Eignung
- mittlerer Schulabschluss (Realschulabschluss) oder Abitur
- Sprachkenntnisse B2
- ein Praktikum zur Berufsorientierung in der Radiologie

Ausbildungsangebot

- Ausbildungsvertrag und Ausbildungsvergütung, 26 Tage Urlaub
- kostenlose Bereitstellung von Lehrmaterialien und Lehrbüchern sowie Dienstbekleidung
- detaillierter Ausbildungsplan für die gesamte Ausbildungszeit
- qualifizierte Praxisanleitung
- individuelle Begleitung und Förderung der Auszubildenden
- Organisation und Sicherstellung aller Praxis-einsätze
- gute Übernahme- und Entwicklungschancen nach erfolgreicher Ausbildung